

Thema: PHH Rechtsanwältl:innen GmbH**Autor:** k.A.**PHH**
RECHTSANWÄLTE**SEITENBLICKE / RANKING**

#RANKING

Die 50 besten Finanzanwälte Österreichs

DAS GESCHÄFT der Anwälte brummt. Neue Kanzleien sprießen in Österreich aus dem Boden, die von einem Pracht-palais ins nächste ziehen und Experten von der Konkurrenz abwerben. So geschehen bei der seit Jänner in Wien ansässigen Kanzlei Kinstellar, die Wolf Theiss einige Partner und Teams abgespenstigt machte. Auch den Schritt in die Selbstständigkeit wagen einige. Das große Geld ist auch allein zu machen. Neue von den Unternehmen kritisierte Regulierungen, schwierige Russlandgeschäfte und Fusionen versprechen den

Anwälten ein Dauergeschäft. Österreichs Unternehmen können dabei in einem Pool aus zahlreichen, exzellenten Rechtsvertretern fischen. Wer sich besonders auszeichnet, hat der *Börsianer* zum sechsten Mal im goldenen Ranking „Die 50 besten Finanzanwälte Österreichs“ ermittelt, in dem sich 81 Nominiertere aus den Bereichen Banking und Finance, Kapitalmarktrecht sowie Corporate M&A gegenseitig mit Punkten von eins bis zehn bewerten konnten. Der *Börsianer* hatte auf das Ergebnis keinen Einfluss.

Thema: PHH Rechtsanwältl:innen GmbH

Autor: k.A.

SEITENBLICKE / RANKING



Florian Klimscha
Freshfields

3
Platz



Friedrich Jergitsch
Reidlinger
Schatzmann Jergitsch

1
Platz



Markus Fellner
Fellner
Wratzfeld

2
Platz

DIE AUFSTEIGER

Platz	Zuletzt	Name	Unternehmen
5.	(24.)	Moser Christoph	Schönherr
12.	(21.)	Birkner Albert	Cerha Hempel
28.	(35.)	Kusznier Florian	Wolf Theiss
6.	(12.)	Herbst Christian	Schönherr
13.	(17.)	Khol Florian	Binder Grösswang

Die Top-Platzierten

Fünfmal hat Friedrich Jergitsch (Platz 1 / 74,10 Punkte) in der Vergangenheit bereits gewonnen, auch beim sechsten Mal sonnt er sich weiter ganz oben auf dem Stockerl. 19-mal bekam er erneut die Höchstnote 10 von seinen Peers, ein starkes Zeichen, dass auch nach einem Kanzleiwechsel nach 20 Jahren – Jergitsch verließ Freshfields und startete im November 2023 bei Reidlinger Schatzmann Jergitsch – Persönlichkeit und Exzellenz punkten. Eine g'machte Wiesen war es trotzdem nicht, denn im

Vergleich zum letzten Mal, als 12 Punkte die ersten zwei trennten, hat Markus Fellner (73,42 Punkte) als Zweitplatzierte im goldenen Ranking den Abstand auf 0,68 Punkte verkürzen können – neunmal die Höchstnote half. Markus Fellner war zuletzt ordentlich gefragt. Mit seinen ebenfalls nominierten Partnern Paul Luiki (Platz 44 / 36,32 Punkte) und Florian Kranebitter (Platz 42 / 37,89 Punkte) hat er federführend die Banken im KTM-Sanierungsverfahren begleitet und beraten. Der Drittplatzierte Florian Klimscha (68,42 Punkte) von der Kanzlei Fresh-

Thema: PHH Rechtsanwalt:innen GmbH

Autor: k.A.



SEITENBLICKE / RANKING

RANKING					
Platz	Zuletzt	Punkte	Trend	Name	Unternehmen
1.	(1.)	74,10	→	Jergitsch Friedrich	Reidlinger Schatzmann Jergitsch
2.	(2.)	73,42	→	Fellner Markus	Fellner Wratzfeld
3.	(4.)	68,42	↗	Klimscha Florian	Freshfields
4.	(3.)	63,50	↘	Zahradnik Andreas	Dorda Rechtsanwälte
5.	(24.)	60,81	↗	Moser Christoph	Schönherr
6.	(12.)	59,73	↗	Herbst Christian	Schönherr
7.	(8.)	58,75	↗	Diregger Christoph	DSC Doralt Seist Csoklich
8.	(7.)	58,72	↘	Weber Stefan	Weber & Co
9.	(9.)	58,38	→	Ebner Martin	Schönherr
10.	(5.)	57,18	↘	Schneider Claus	Wolf Theiss
11.	(-)	56,76	↗	Rath Ursula	Schönherr
12.	(21.)	54,74	↗	Birkner Albert	Cerha Hempel
13.	(17.)	53,24	↗	Khol Florian	Binder Grösswang
14.	(14.)	52,89	→	Hasenauer Clemens	Cerha Hempel
15.	(16.)	52,70	↗	Tiefenthaler Stefan	Binder Grösswang
16.	(6.)	52,56	↘	Oppitz Martin	Eunomia
17.	(11.)	50,51	↘	Hanslik Günther	CMS
18.	(20.)	50,00	↗	Benes Marcus	E + H Rechtsanwälte
19.	(19.)	49,49	→	Hausmaninger Christian	Hausmaninger Kletter
20.	(18.)	49,21	↘	Pachinger Stephan	Freshfields
21.	(15.)	48,95	↘	Temmel Christian	DLA Piper Weiss-Tessbach
22.	(27.)	47,50	↗	Diwok Georg	Baker & McKenzie
23.	(26.)	46,41	↗	Napokoj Elke	BPV Hügel
24.	(23.)	46,32	↘	Herbst Christoph	Herbst Kinsky
25.	(13.)	45,13	↘	Winkler Peter	E + H Rechtsanwälte
26.	(32.)	44,10	↗	Huber Peter	CMS
27.	(22.)	43,85	↘	Nauer Christoph	BPV Hügel
28.	(35.)	43,59	↗	Kusznier Florian	Wolf Theiss
29.	(-)	43,33	↗	Gall Mario	EY Law
30.	(-)	43,08	↗	Ebhardt Horst	Kinstellar
31.	(-)	42,89	↗	Doralt Maria	DLA Piper
32.	(36.)	42,63	↗	Schirmer Thomas	Binder Grösswang
33.	(25.)	42,31	↘	Illigasch Alexander	Barnert Egermann Illigasch
34.	(30.)	42,00	↘	Brodey Martin	Dorda Rechtsanwälte
35.	(28.)	41,84	↘	Kinsky Philipp	Herbst Kinsky
36.	(37.)	41,79	↗	Barnert Michael	Barnert Egermann Illigasch
37.	(34.)	41,75	↘	Jank Andreas	Deloitte Legal / Jank Weiler Operenyi
38.	(29.)	41,25	↘	Mayr Andreas	Dorda Rechtsanwälte
39.	(-)	40,00	↗	Huber Wolfram	PHH Rechtsanwälte
40.	(31.)	39,74	↘	Talos Thomas	Brandl Talos
41.	(47.)	37,95	↗	Gritsch Andrea	Wolf Theiss
42.	(50.)	37,89	↗	Kranebitter Florian	Fellner Wratzfeld
43.	(33.)	36,84	↘	Zivny Thomas	Cerha Hempel
44.	(43.)	36,32	↘	Luiki Paul	Fellner Wratzfeld
45.	(-)	34,74	↗	Zwitter-Tehovnik Jasna	DLA Piper Weiss-Tessbach
46.	(45.)	34,10	↘	Zuffer Martin	CMS
47.	(42.)	33,85	↘	Kletter Mark	Hausmaninger Kletter
48.	(39.)	33,75	↘	Ségur-Cabanac Eva-Maria	Baker & McKenzie
49.	(41.)	33,16	↘	Wildmoser Christoph	Herbst Kinsky
50.	(44.)	31,79	↘	Oberhammer Ewald	Oberhammer Rechtsanwälte

Thema: PHH Rechtsanwältl:innen GmbH

Autor: k.A.

SEITENBLICKE / RANKING

DIE ABSTEIGER

Platz	Zuletzt	Name	Unternehmen
21.	(15.)	Temmel Christian	DLA Piper Weiss-Tessbach
25.	(13.)	Winkler Peter	E + H Rechtsanwälte
43.	(33.)	Zivny Thomas	Cerha Hempel
38.	(29.)	Mayr Andreas	Dorda Rechtsanwälte
40.	(31.)	Talos Thomas	Brandl Talos

DIE NEUEINSTEIGER

Platz	Zuletzt	Name	Unternehmen
11.	(-)	Rath Ursula	Schönherr
29.	(-)	Gall Mario	EY Law
30.	(-)	Ebhardt Horst	Kinstellar
31.	(-)	Doralt Maria	DLA Piper
39.	(-)	Huber Wolfram	PHH Rechtsanwälte

fields schafft es zum ersten Mal aufs Stockerl und verdrängt Andreas Zahradnik (63,50 Punkte) von Dorda doch recht deutlich auf Platz vier. Beide bekommen sechsmal die Höchstnote von ihrer Kollegenschaft, sieben 10er stauben Christoph Dregger (Platz 7 / 58,75 Punkte) von DSC und Claus Schneider (Platz 10 / 57,18 Punkte) von Wolf Theiss ab.

Aufsteiger, Absteiger, Neueinsteiger

Die stärkste Kanzlei im Ranking ist Schönherr, die mit Christoph Moser (Platz 5 / 60,81 Punkte), Christian Herbst (Platz 6 / 59,73 Punkte) und Martin Ebner (Platz 9 / 58,38 Punkte) gleich drei Anwälte unter den ersten zehn platzieren kann, Ursula Rath (Platz 11 / 56,76 Punkte) komplettiert das exzellente Ergebnis. Aufsteiger des Rankings ist Christoph Moser, der sich von Platz 24 auf Platz fünf verbessert und wie Ursula Rath vier 10er abstaubt, Christian Ebner bekommt sogar fünfmal die Höchstbewertung. Als Kanzlei stand Schönherr zuletzt etwa beratend der OMV AG in kartellrechtlichen Fragen bei der Fusion der OMV-Tochter Borealis mit der Adnoc-Tochter Borouge und Nova Chemicals (Seite 20) zur Seite. Stark verbessern konnte sich auch Albert Birkner (Platz 12 / 54,74 Punkte) von Cerha Hempel, der neun Plätze gutmachte. Weniger gut lief es diesmal im goldenen Ranking für Christian Temmel (Platz 21 / 48,95 Punkte) von DLA Piper,

der sechs Plätze nach unten rutschte. Geschäftlich hat er im Mai 2025 die UBM Development AG bei der Platzierung der grünen Hybridanleihe beraten, bei der die Raiffeisen Bank International AG als durchführende Bank von Claus Schneider von Wolf Theiss begleitet wurde.

Noch ein großer Deal sorgte für Aufsehen am Kapitalmarkt: Die Agrana Beteiligungs AG, die von Schönherr beraten wurde, setzt ihrer Strategie „Next Level“ mit dem Kauf der Austria Juice ein neues Kapperl auf. Verkäufer war die Raiffeisen Ware Austria, die unter anderem von Christoph Nauer (Platz 27 / 43,85 Punkte) von BPV Hügel kräftig unterstützt wurde.

Unter den Neueinsteigern ist etwa der ehemalige Wolf-Theiss-Partner Horst Ebhardt (Platz 30 / 43,08 Punkte), der die Kanzlei Kinstellar in Wien aufbaut, sowie Wolfram Huber (Platz 39 / 40,00 Punkte), Teamleiter des Banking-&-Finance-Teams bei PHH Rechtsanwälte, der zuletzt die Kommunalkredit Austria AG bei einer Portfoliofinanzierung und deutsche institutionelle Finanzgläubiger im Insolvenzverfahren der Signa Prime beriet.

10er-Reigen

Die Anwälte sind sehr großzügig gegenüber ihren Peers und vergeben mit Freude die Höchstnote von zehn Punkten – ganz im Gegensatz zu anderen Branchen. Die Wertschätzung ist einfach höher. —

DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

Das Ranking wird nach qualitativen Methoden in einem einstufigen Scoringmodell (Peergroup-Bewertung) ermittelt. Die nominierten Kandidaten konnten einander gegenseitig bewerten. Das Ergebnis des Rankings wurde mit dem Mittelwert aller Bewertungen berechnet und in Prozent umgewandelt. Eine Person kann maximal eine Bewertung von 100 Prozent erreichen. Bei Punktegleichheit zweier oder mehrerer Personen entscheidet die höchste Einzelbewertung. Die Kandidaten konnten keine Bewertung für sich selbst oder Kanzleikollegen abgeben.